

KGA „Iselbergplatz“ e.V.



Das 5004 m² große Gelände der heutigen Kleingartenanlage Iselbergplatz e.V. liegt im Siedlungsgebiet Kaulsdorf unweit des U-Bahnhofes Kaulsdorf-Nord. Mit 12 Parzellen ist sie eine der beiden kleinen Gartenanlagen des Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V. Die Gartenanlage wird im Westen durch die Uckermarkstraße, im Norden durch die Iselbergstraße, im Osten durch den Baltenring und im Süden durch die Straße Iselbergplatz begrenzt.

Bis zum 11.05.1938 hieß der heutige Iselbergplatz Hansaplatz. Die Umbenennung erfolgte nach dem Berg Isel bei Innsbruck im österreichischen Bundesland Tirol und war ein politischer Reflex auf den erzwungenen Anschluss Österreichs im Jahre 1938. Im Dritten Reich wurde auf der östlichen Seite des Iselbergplatzes ein Luftschutzbunker errichtet, der 1946 gesprengt wurde und dessen Ruine heute noch zu sehen ist. Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg wurde der Iselbergplatz von einem ortsansässigen Bauern als Feld genutzt und versank danach, bis die Fläche des Iselbergplatzes 1983 dem VKSK zur Pacht angeboten wurde, in einen Dornröschenschlaf. An einem unfreundlichen Novemberabend 1983 trafen sich zwölf auf der Warteliste des VKSK-Marzahns als Mitglieder eingetragene Familien in der VKSK-Geschäftsstelle. Für diese Mitglieder ging mit der an diesem Abend erfolgten Mitteilung der Vorsitzenden des VKSK Berlin-Marzahn ein lang ersehnter Wunsch, bald einen eigenen Kleingarten in einer neu zu gründenden Kleingartenanlage pflegen und bewirtschaften zu können, in Erfüllung. Kaum einer konnte das Frühjahr 1984 erwarten, in dem die Erschließung der Kleingartenanlage begann. Und dann ging es Schlag auf Schlag:

- April 1984: Beräumung des Iselbergplatzes und Vermessung der Parzellen

- Mai 1984: Umzäunung des Geländes mit dem ersten Bauzaun

- Juni 1984: Verlosung der Parzellen

- ab September 1984 erfolgte die Anlieferung der Gartenlauben vom Typ WL 24E, Muttererde wurde angefahren und die ersten Beete wurden angelegt – von nun an herrschte auf allen Parzellen eine rege Aufbauarbeit! Das, was nun noch fehlte, waren Wasser und Strom. Aber durch die uneigennützige Unterstützung der Anliegerfamilien H. Bebensee, P. Hermann und H. Nast wurde der Zeitraum bis zur Inbetriebnahme der eigenen Wasser- und Stromversorgung problemlos überbrückt.

- Ab April 1985: Beginn der Bohrung eines Tiefbrunnens und der Verlegung des Wasserleitungs- und des Stromnetzes

- 01. April 1986: Die Stromversorgung und die Tiefbrunnenanlage gehen offiziell in Betrieb- 1987: Die Gemeinschaftsfläche des Vereins entsteht

- 31. August 2004: Eintragung des Vereins als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister

- 2009: Das Kesselhaus der Tiefbrunnenanlage wird mit finanzieller Unterstützung des Bezirksverbandes mit einem Vollwärmeschutz versehen

Von nun an entwickelte sich die Kleingartenanlage Iselbergplatz e.V. zu einer aktiven kleingärtnerischen Gemeinschaft und einer gepflegten grünen Oase im Siedlungsgebiet Kaulsdorf-Nord. Durch die unermüdliche Arbeit aller Gartenfreunde nach Feierabend und an den Wochenenden wurden in den folgenden Jahren 12 attraktive Kleingartenparzellen gestaltet, eine Gemeinschaftsfläche zum Spielen für die Kinder und die Durchführung von Vereinsveranstaltungen angelegt und die Fläche mit der unansehnlichen Bunkerruine begrünt. Mit der Erstellung des ersten Bebauungsplanes durch das Bezirksamt Hellersdorf sollte die Fläche der Kleingartenanlage Iselbergplatz e.V. in einen öffentlichen Spielplatz umgewandelt werden. So wurde mit dem Ende der Schutzfrist das aus für die Kleingartenanlage auf 2004 festgelegt. Durch die intensiven Bemühungen der Mitglieder der Kleingartenanlage und des Vorstandes des Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin- Hellersdorf e.V. sowie die aktive Unterstützung durch die Anwohner des Siedlungsgebietes ist es in enger Zusammenarbeit mit dem Natur- und Grünflächenamt und dem Umweltamt des Bezirkes gelungen, die Kleingartenanlage Iselbergplatz e.V. zu erhalten und die Schutzfrist zunächst bis 2030 zu verlängern.

Aber auch das gesellige Leben kommt im Vereinsleben in der Kleingartenanlage Iselbergplatz e.V. nicht zu kurz. An der Vorbereitung und Durchführung des jährlichen, Ende Juni stattfindenden Gartenfestes, an dem auch die Anlieger, die unsere Anlage in den zurückliegenden 26 Jahren unterstützt haben, gern teilnehmen, beteiligen sich alle Mitglieder genauso engagiert wie an allen anderen Vereins- oder Verbandsaktivitäten.

